



Mit einem 800 mm hohen Silageaufbau wird der Profistreuer zum Universalfahrzeug. Die Rückwand ist hydraulisch zu öffnen und verfügt über eine automatische Verriegelung. Das Fassungsvermögen kann dadurch auf bis zu 24 m³ vergrößert werden!

Um einen möglichst wartungsfreien und problemlosen Einsatz zu gewährleisten, sind viele Lagerstellen mit einer Lebensdauerschmierung versehen. Durch den optionalen Einsatz einer Zentralschmieranlage werden auch die verbleibenden Schmierstellen immer automatisch mit der richtigen Fettmenge versorgt.



Type T3120



Type T3150



Type T3200

Anstatt des serienmäßigen Aufbau mit Holzboden kann jeder Profistreuer auch mit einem "MULDENAUFBAU" geliefert werden. Bordwände und Stützstreben sind dabei fix mit einem Blechboden und dem Fahrzeugrahmen verschweißt.

KIRCHNER

Technische Daten *SERIE 3000*

Type	Gesamtgewicht kg	Stützlast max. kg	Brückengröße m	Spur mm	Bereifung	Kratzboden	Ladehöhe m 1)	Benötigte Zugkraft PS / kW
T3090	9000	2000	1,9 x 4,5 x 0,94	1700	550/45-22,5/12	4 x 10x31	2,26	ab 80 / 59
T3100	10000	2000	1,9 x 5,0 x 0,94	1700	550/60-22,5/12	4 x 10x31	2,42	ab 90 / 66
T3120 Tandem	12000	2000	1,9 x 5,0 x 0,94	1700 2)	550/45-22,5/12	4 x 10x31	2,28	ab 90 / 66
T3150 Tandem	15000	2500	2,1 x 5,0 x 0,94	1900 3)	550/45-22,5/12	4 x 14x50	2,50	ab 110 / 81
T3180 Tandem	18000	2500	2,1 x 5,5 x 0,94	1950	550/60-22,5/12	4 x 14x50	2,57	ab 120 / 88
T3200 Tandem	20000	2500	2,1 x 6,5 x 0,94	1950	550/60-22,5/12	4 x 14x50	2,54	ab 140 / 103

1) ohne Aufsatzwände 2) bei Lenkachse Spur 1900 mm 3) bei Lenkachse Spur 1950 mm

Serienmäßige Ausrüstung: Hydraulischer Kratzbodenantrieb, Gelenkwelle mit Abschersicherung, Spritzschutzgitter, Getriebestützrad (T3090-T3120), Hydraulischer Stützfuß (T3150-T3200), vier Kratzbodenketten mit geteilten Leisten, Lichtanlage, zwei Unterlegekeile mit Halter, Spindelbremse, Lenkachse (bei T3180 und T3200), Niederdruckbereifung, Freilaufkupplung für Streuwerkantrieb, Druckluftbremsanlage 2-Leiter (bei Ausführung BRD).

Sonderausrüstung: Gelenkwelle mit Rutschkupplung oder Nockenschaltkupplung, Bordcomputer, elektro - hydraulische Steuerung, externe Ölversorgung (hydr. Eigenversorgung), hydraulisch aushebbare Stauwand, Zentralschmieranlage, Mengenteiler und Steuergerät für hydraulischen Kratzbodenantrieb, automatische Vorschubabschaltung, andere Bereifung usw.

Abbildungen, Maße und Gewichte unverbindlich. Technische Änderungen vorbehalten!



Profistreuer

T 3090 - T 3200



KIRCHNER & SÖHNE
 Maschinenfabrik Ges.m.b.H.
 ANZENHOF 22
 A-3125 STATZENDORF
 TELEFON: +43/27 86 - 23 11
 TELEFAX: +43/27 86 - 21 32 12
 e-mail: firma@kirchner-soehne.com
 http://www.kirchner-soehne.com

Ihr Fachhändler:

KIRCHNER



Die **Streuerreihe 3000** wurde für den Einsatz in Lohnbetrieben und Maschinenringen entwickelt und gewährt dadurch, auch bei härtesten Betriebsbedingungen, einen zuverlässigen Einsatz. Durch das große Fassungsvermögen werden höchste Ausbringleistungen ermöglicht. Die serienmäßige Niederdruckbereifung verringert den Bodendruck und sorgt für eine optimale Lastenverteilung. Eine serienmäßige Gelenkwelle mit Scherbolzenkupplung schützt die Antriebs Elemente vor Beschädigungen. Die Kastenprofile der Stahlbordwände sind mit einer speziellen Dichtungsmasse hohlraumversiegelt, wodurch ein optimaler Korrosionsschutz gegeben ist. Alle Achsen und Bremsen sind TÜV-geprüft und für 25 oder 40 km/h geeignet. Auf Wunsch ist auch eine Ausrüstungsvariante für 60 km/h möglich.

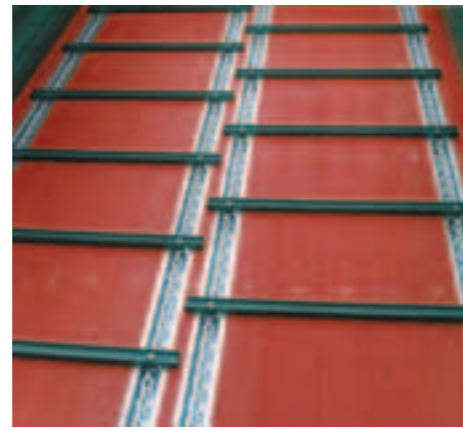
Der druckimprägnierte Holzboden aus 34 mm starken Nut- und Federbrettern ist bündig mit dem Außenrahmen, wodurch Ablagerungen zwischen Bordwand und Holzboden verhindert werden. Die einzelnen Nut- und Federbretter sind mehrfach mit dem Brückenboden verschraubt. Ab der Type 3150 ist der Holzboden sogar 50 mm stark.



Der Kratzboden wird über ein Ölbadgetriebe hydraulisch angetrieben und gewährleistet einen kontinuierlichen Vorschub.



Über einen stufenlos einstellbaren Mengenteiler kann die Vorschubgeschwindigkeit komfortabel und exakt geregelt werden.



Die Kratzbodenketten sind aus hochfestem, vergütetem, manganlegiertem Sonderstahl G80 mit einer Bruchlast von 12,7 Tonnen pro Kettenstrang (bei Kette 10x31) bzw. 21 Tonnen pro Kettenstrang (bei Kette 14x50).



Durch die Lenkachse (Sonderausrüstung bei T3120 und T3150, bei T3180 und T3200 serienmäßig) gleichen sich die hinteren Räder automatisch dem Kurvenradius an, wodurch ein reifen- und bodenschonender Betrieb erreicht wird. Bei Rückwärtsfahrten kann die hintere Achse hydraulisch in Neutralstellung gesperrt werden.

Auf Wunsch kann die Abdeckhaube der Universalstreuerwerke hydraulisch betätigt und das Breitstreuerwerk damit ausgeschaltet werden (z.B. zum Streuen an Feldgrenzen, Straßen usw.).



KIRCHNER



Durch die spezielle Ausführung von Verteiltisch und Leitbleche ergibt sich eine sehr gute Grenzstreueigenschaft. Eine federbelastete Klappe mit verstärkter Unterkante schützt die Abdeckhaube vor Beschädigungen. Je nach Streugut ist ein Antrieb mit 540 oder 1000 UpM möglich. Ohne Umbau- und Änderungsarbeiten kann so die Streubreite nahezu verdoppelt oder halbiert werden, ohne die Streuqualität negativ zu beeinflussen.



Das "Herz" der neuen **Kirchner - Breitstreuerwerke** bilden die beiden horizontalen Fräsrollen mit einer revolutionären Geometrie. Durch Form und Lage von einzelnen Segmenten ergibt sich im Betrieb die Wirkung eines Schneckenblattes mit einer maximalen "Schaufelbewegung" in Richtung der Streuteller. Trotzdem wird eine Seitenbelastung auf die Walzen fast vollständig verhindert, wodurch das Streuerwerk weniger Antriebskraft benötigt und die Streuwalzen nicht unnötig beansprucht werden. Für die entsprechende Zerkleinerung des Streugutes sorgen 144 Zinken (ab der Streuertypen T3150 sogar 160 Zinken) aus hochfestem Stahl, welche mit den Segmenten verschraubt und daher auswechselbar sind. Aufgrund des hohen Durchganges kann das Streuerwerk - auch bei Verwendung von 40cm Aufsatzwänden - nicht überladen und das Fassungsvermögen von bis zu 18 m³ voll ausgenutzt werden.

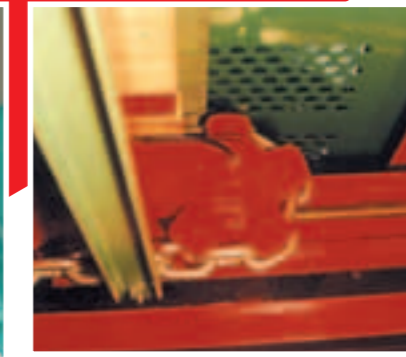
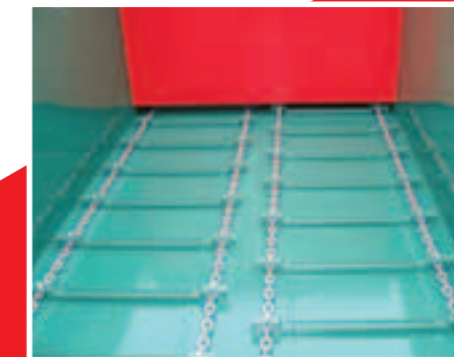


KIRCHNER



Streuerwerk Ausführungen mit zwei Teller zeichnen sich besonders durch die große Streubreite bis zu 24 Meter aus. Die Ausführung mit vier Flügeln ermöglicht eine noch exaktere Streugenauigkeit, vorallem bei Kompost oder ähnlichen Materialien, bei Streubreiten von bis zu 12 Meter.

Die Fräszinkenblätter aus hochfestem Stahl sind geschraubt und können durch einfaches Wenden beidseitig verwendet werden. Die einzeln gewuchteten Streuwalzen gewährleisten eine optimale Laufruhe.



Jeder Kettenstrang ist einzeln von vorne spannbar. Über eine Schutzabdeckung mit Sichtbohrungen kann die einwandfreie Funktion des Kratzbodens jederzeit vom Zugfahrzeug aus kontrolliert werden.



Alle Umlenkrollenräder und Lagerstellen der Kratzbodenwelle sind mit Gleitlagern ausgerüstet, welche über Schmierleitungen von außen schnell und einfach abgeschmiert werden können.



Kettenräder aus Sphäroguß, Kratzbodenleisten aus hochfesten U-Profilen und eine Kratzbodenantriebswelle aus Sonderstahl 42CrMo4 sichern einen zuverlässigen Einsatz.



Durch eine hydraulisch senkrecht aushebende Stauwand wird verhindert, daß Streugut beim Transport entweicht. Weiters kann die Wand als Dosierschieber zur zusätzlichen Mengenregulierung verwendet werden.



Externe Ölversorgung (Sonderausrüstung): über eine im Antriebsstrang montierte Pumpe und einem am Fahrzeug vorhandenen Öltank werden sämtliche Hydraulikfunktionen der Maschine versorgt. Dadurch ist ein Anschluss von Hydraulikleitungen nicht mehr erforderlich.



Fahrzeugrahmen, Bordwände und Streuerwerkrahmen sind auch in verzinkter Ausführung lieferbar.